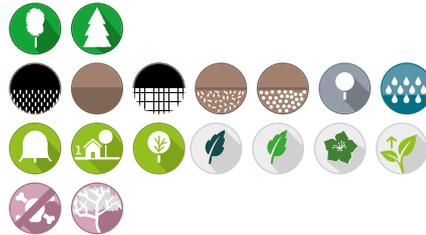




Sequoiadendron giganteum

'Pendulum'



Höhe	circa 15 m
Breite	3-4m
Krone	breit hängend, sehr eigenwillig , offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	rotbrauner und weicher, faseriger Stamm, tief gefurcht
Blatt	Nadeln schuppig und scharf, blaugrün, 1 - 1,2 cm , wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig
Früchte	stehende Zapfen, bei Reifung hängend, rotbraun, 5 - 8 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, vorzugsweise nährstoffreich
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	mäßig
Form	Hochstamm, Koniferen Solitär
Ursprung	Frankreich, 1863

Eine Konifere mit bizarrer Wuchsweise, deren Äste stark herabhängen, manchmal aber auch eine mehr oder weniger horizontale, wellige Bewegung vollziehen. An diesen Ästen hängen junge, sehr dünne Zweige gerade nach unten. Auch der Hauptstamm wächst ziemlich wellig. Dadurch entsteht am Ende eine besondere und eigenwillige Wuchsform, die sich äußerst für Solitärpflanzungen eignet. Die Wuchsweise ähnelt stark der Sorte 'Barabits Requiem', allerdings wachsen die Äste bei 'Pendulum' weniger zur Seite. Höhe ca. 15 m und Breite 3 - 4 m. 'Pendulum' ist etwas schwächer als 'Barabits Requiem'. Stamm, Äste, Nadeln und Zapfen wie bei der übrigen Gattung. Erfordert Schutz vor kaltem Wind. Schwierig verpflanzbar.